

# Workshop-Angebot für Schulen

Spezielle Angebote für Schulklassen bieten die Möglichkeit, Kunst und Kultur auf ganz unterschiedliche Art zu entdecken. Stufengerecht und abgestützt auf den Lehrplan 21 sollen die Workshops Schülerinnen und Schüler anregen, nach Werten zu fragen und sich mit deren Bedeutung einst und heute auseinanderzusetzen.





Murikultur ist eine lebendige, regional verankerte und seit 2011, als einer von neun kulturellen Leuchttürmen des Kantons Aargau, über die Kantonsgrenzen bekannte Kulturinstitution. Murikultur steht für Veranstaltungsreihen in den Kunstsparten «Musik», «Museen und Ausstellungen» sowie «Literatur und Theater», die sich seit vielen Jahren in Muri entwickelt und auf einem qualitativ sehr hohen Niveau etabliert haben. Befruchtet werden sie unter anderem von der bald 1000-jährigen Geschichte, die Muri mit dem Benediktinerkloster teilt.

Die Vielfalt von geschichtlichem, kunsthistorischem und musealem Kulturerlebnis – die Murikultur verbindet – macht die Klosteranlage und Muri zu einem auf ausserordentliche und einzigartig vielfältige Weise erlebbaren und lebendigen Kulturort.

Unter dem Motto «Wo 1000 Jahre Geschichte und Gegenwart sich treffen» lädt der kleine Museumsverbund bestehend aus dem «Museum Kloster Muri», dem «Museum Caspar Wolf» und dem «Singisen Forum» ein, sich mit dieser Geschichte im Kontext der Gegenwart auseinanderzusetzen.

Spezielle Angebote für Schulklassen bieten die Möglichkeit, Kunst und Kultur auf ganz unterschiedliche Art zu entdecken. Stufengerecht und abgestützt auf den Lehrplan 21 sollen die Workshops Schülerinnen und Schüler anregen, nach Werten zu fragen und sich mit deren Bedeutung einst und heute auseinanderzusetzen.

**kultur**  
**— macht schule.ch**

**Finanzielle Unterstützung durch den Kanton Aargau:**

Der Kanton Aargau unterstützt Schulklassen bei ihrem Besuch eines Museums.

Aargauer Schulklassen können einen Impulskredit beantragen.

Mehr Informationen unter [www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch)

**Weiter Informationen zur Vermittlung für Kinder und Schulklassen in den Museen von Murikultur unter:**  
**[www.murikultur.ch/kunst-und-kulturvermittlung](http://www.murikultur.ch/kunst-und-kulturvermittlung)**

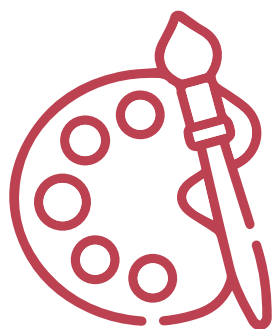
**Buchung und Beratung:**  
**Besucherzentrum Murikultur**  
**[info@murikultur.ch](mailto:info@murikultur.ch)**  
**056 664 70 11**





Workshop-Angebot für Schulen im Museum Caspar Wolf

# Farblabor



Der Workshop ermöglicht den Schülerinnen und Schülern eine spielerische Einführung in das Thema Farbe und das Eintauchen in die alpine Bildwelt des Murianer Landschaftsmalers Caspar Wolf.

Sie erfahren, wie Caspar Wolf in Expeditionen die noch unbekanntten Berge bezwingt und vergleichen diese Erfahrung mit ihren eigenen Lebenswelten. Sie entdecken den aufwendigen Prozess von der Skizze, über das Ölbild bis zur Reproduktion. Mit dem kolorierten Kupferstich tauchen sie ein in das Thema Farbe. Spielerisch analysieren sie zudem die Ölgemälde des Künstlers und entdecken die Farbpalette. In der Ausstellung werden die Bilder nach Farbgebung und deren Wirkung untersucht und die Schülerinnen und Schüler gewinnen dabei überraschende Erkenntnisse.

Im Anschluss an den ersten Teil des Workshops in den Ausstellungsräumen erhalten die Schülerinnen und Schüler im Singisen Atelier die Möglichkeit, mit Farben zu experimentieren und mit den selbst angemischten Pigmenten farbige Landschaften zu gestalten.

**In dem Workshop werden folgende Kompetenzen (Auswahl) des Lehrplan 21 angeschnitten oder ganz abgedeckt:**

Ort	Museum Caspar Wolf
Kategorie	visuelle Kunst
Schulstufe	1. bis 6. Klasse
max. Anzahl	1 Klasse
Dauer	120 Minuten
Kosten	CHF 270.00

## ZYKLUS 1

### BG.2.D.1

Die Schülerinnen und Schüler können Eigenschaften und Wirkungen von Materialien und Werkzeugen erproben und im bildnerischen Prozess einsetzen.

**1b** Die Schülerinnen und Schüler können Naturfarben, Naturmaterialien und Kohle zeichnerisch und malerisch erproben und einsetzen.

### BG.3.A.1

Die Schülerinnen und Schüler können Kunstwerke aus verschiedenen Kulturen und Zeiten sowie Bilder aus dem Alltag lesen, einordnen und vergleichen.

**2a** Die Schülerinnen und Schüler können sich auf Begegnungen mit Kunstwerken einlassen (z.B. Museums-, Atelierbesuch).

## ZYKLUS 2

### BG.1.A.2

Die Schülerinnen und Schüler können Bilder wahrnehmen, beobachten und darüber reflektieren.

**2b** Die Schülerinnen und Schüler können ihre Beobachtungen von Farbe, Grösse, Bewegung und Form mit Beobachtungen anderer vergleichen.

**2c** Die Schülerinnen und Schüler können Lebewesen, Situationen, Gegenstände über eine längere Zeit beobachten, Bilder betrachten und sich über ihre Empfindungen und Erkenntnisse austauschen.

### BG.2.D.1

Die Schülerinnen und Schüler können Eigenschaften und Wirkungen von Materialien und Werkzeugen erproben und im bildnerischen Prozess einsetzen.

**1b** Die Schüler und Schülerinnen können Naturfarben, Naturmaterialien und Kohle zeichnerisch und malerisch erproben und einsetzen.

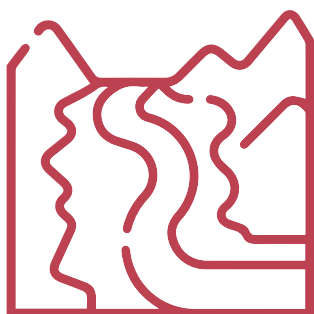
### BG.3.A.1

Die Schülerinnen und Schüler können Kunstwerke aus verschiedenen Kulturen und Zeiten sowie Bilder aus dem Alltag lesen, einordnen und vergleichen.

**2b** Die Schülerinnen und Schüler können Fragestellungen entwickeln (z.B. in Begegnungen mit Kunstschaaffenden und mit originalen Kunstwerken).

Workshop-Angebot für Schulen im Museum Caspar Wolf

# Gletscher ade



Im Workshop erschliessen sich den Schülerinnen und Schülern die Landschaften des Murianer Malers Caspar Wolf. Sie begeben sich in den Ausstellungsräumen des Museum Caspar Wolf auf eine Zeitreise und erfahren von den waghalsigen Expeditionen des Malers und seinen Begleitern, die sie vor rund 250 Jahren in die Berge getrieben haben. Und sie lernen, wie ein Bild aus der Hand von Caspar Wolf entsteht: von der Skizze, über das Ölbild bis hin zur graphischen Reproduktion.

Die Landschaftsgemälde Wolfs sind Zeitzeugen. Ausgehend von den Bildern erkennen die Schülerinnen und Schüler, wie sich die Natur um sie herum verändert. Themen wie Umweltverschmutzung und insbesondere Tourismus fliessen in die Diskussion darum, was für Auswirkungen unser Umgang mit der Natur auf unsere direkte Umgebung bzw. die Berge hat, mit ein. Die Schülerinnen und Schüler diskutieren darüber, wie man den Tourismus nachhaltiger gestalten könnte. Und darüber was sie selbst bereit sind zu leisten, um die rasante Entwicklung der Umwelt- und Klimaveränderungen zu stoppen. Sie benennen, was ihnen Sorge macht und was sie für neue Chancen sehen.

Im Anschluss an den ersten Workshopteil in den Ausstellungsräumen erhalten die Schülerinnen und Schüler im Singisen Atelier die Möglichkeit, mittels Collagen eigene – wahre oder erdachte – Landschaften zu gestalten und dabei ihre persönlichen Vorstellungen umzusetzen.

**In dem Workshop werden folgende Kompetenzen (Auswahl) des Lehrplan 21 angeschnitten oder ganz abgedeckt:**

<b>Ort</b>	Museum Caspar Wolf
<b>Kategorie</b>	visuelle Kunst
<b>Schulstufe</b>	4. bis 9. Klasse
<b>max. Anzahl</b>	1 Klasse
<b>Dauer</b>	120 Minuten
<b>Kosten</b>	CHF 270.00

## ZYKLUS 2

### NMG.8.3

Die Schülerinnen und Schüler können Veränderungen in Räumen erkennen, über Folgen von Veränderungen und die künftige Gestaltung und Entwicklung nachdenken.

- b Die Schülerinnen und Schüler können wahrnehmen, beschreiben und darüber nachdenken, wie Menschen z.B. durch das Wohnen, die Produktion von Nahrungsmitteln, das Unterwegs-Sein, die Freizeitgestaltung unsere Umgebung und unseren Lebensraum gestalten und verändern.
- c Die Schüler und Schülerinnen können für die Gestaltung des Lebensraumes eigene Wünsche und Anliegen benennen, Ideen und Perspektiven entwickeln und dazu Stellung nehmen (z.B. auf dem Schulhausareal, in der Wohnumgebung, Vorhaben zur Sicherheit im Verkehr, zur Gestaltung von Freizeiträumen, Schutz von Naturräumen).
- e Die Schülerinnen und Schüler können über die Auswirkungen von Veränderungen im Raum für die Menschen und die Natur nachdenken (z.B. im Verkehr, bei Freizeitanlagen, an Gewässern) und über Gestaltungs- und Verhaltensmöglichkeiten in der Zukunft nachdenken.

## ZYKLUS 3

### RZG.2.5

Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung des Tourismus einschätzen.

- c Die Schülerinnen und Schüler können den Einfluss touristischer Aktivitäten auf Gebirgs- und Küstenregionen einschätzen und deren Auswirkungen für Mensch und Umwelt benennen.
- d Die Schülerinnen und Schüler können die Anliegen des nachhaltigen Tourismus erklären und reflektieren sie in Bezug auf die eigene Feriengestaltung.

Workshop-Angebot für Schulen im Museum Kloster Muri

# Fromm, frommer, am frommsten ...?



Im Workshop entdecken die Schülerinnen und Schüler das Museum Kloster Muri, suchen Objekte im Museum und rätseln in Gruppen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Einblick in die 1000-jährige Geschichte des Klosters Muri.

Sie lernen die Regeln der Benediktinermönche kennen und setzen sich mit dem Alltagsleben der Mönche im Kloster auseinander. Mit Hilfe eines Modells lernen die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Räume des Klosters und die darin ausgeübten Berufe kennen. Spielerisch erraten sie die Funktion der historischen Alltags- und Sakralgegenstände.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse tauchen mittels eines szenischen Rollenspiels im Anschluss an den ersten Teil des Workshops richtig ins Klosterleben ein. Die Schülerinnen und Schüler des Zyklus 3 beenden den ersten Teil mit dem Kennenlernen verschiedener Murianer Äbte und setzen sich dabei mit der vermeintlichen Frömmigkeit gewisser Murianer Äbte auseinander.

Im zweiten Teil des Workshops verwandelt sich das Singisen Atelier zum mittelalterlichen Scriptorium, wo die Schülerinnen und Schüler beider Altersstufen sich mit Feder und Tinte in der mittelalterlichen Schreibkunst üben können.

**In dem Workshop werden folgende Kompetenzen (Auswahl) des Lehrplan 21 angeschnitten oder ganz abgedeckt:**

<b>Ort</b>	Museum Kloster Muri
<b>Kategorie</b>	Kulturgeschichte
<b>Schulstufe</b>	4. bis 9. Klasse
<b>max. Anzahl</b>	1 Klasse
<b>Dauer</b>	120 Minuten
<b>Kosten</b>	CHF 270.00

## ZYKLUS 2

### NMG.7.1

Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Lebensweisen beschreiben und erkennen, was Menschen ihre Herkunft und Zugehörigkeiten bedeuten.

- c Die Schülerinnen und Schüler können wahrnehmen, was Herkunft und Zugehörigkeiten (z.B. Familie, Sprache, Vereine, Herkunftsland, Religion) Menschen bedeuten.

### NMG.12.5

Die Schülerinnen und Schüler können sich in der Vielfalt religiöser Traditionen und Weltanschauungen orientieren und verschiedenen Überzeugungen respektvoll begegnen.

- c Die Schülerinnen und Schüler können untersuchen, wie Menschen mit ihren religiösen und säkularen Vorstellungen, Überzeugungen und Ausdrucksweisen ihr Leben gestalten und sie können ihnen respektvoll begegnen.

## ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN

Soziale Kompetenzen (Dialog- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Umgang mit Vielfalt): Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Formen der Gruppenarbeit anwenden.

## ZYKLUS 3

### RZG.7.1

Die Schülerinnen und Schüler können sich an ausser-schulischen geschichtlichen Bildungsorten zurechtfinden und sie zum Lernen nutzen.

- a Die Schülerinnen und Schüler können nach einem Museumsbesuch einen Ausstellungsgegenstand beschreiben und dazu eine Geschichte erzählen.
- c Die Schülerinnen und Schüler können erklären, woran ein ausgewähltes Denkmal erinnert.
- d Die Schülerinnen und Schüler können Mitschülerinnen/Mitschüler durch einen Teil eines Museums oder eines historischen Schauplatzes führen und dabei ausgewählte Gegenstände bzw. Orte erklären.



MUSEUM CASPAR WOLF

## Ein Pionier seiner Zeit

Das Museum Caspar Wolf ist dem Leben und Werk des aussergewöhnlichen Murianer Künstlers gewidmet. Es vermittelt sein Schaffen anhand von Originalen in der weltweit umfassendsten permanenten Ausstellung. Caspar Wolf (1735-1783) gilt als einer der bedeutendsten Landschaftsmaler der europäischen Kunstgeschichte, vergleichbar mit Joseph Claude Vernet, William Turner oder Caspar David Friedrich. Er wird zurecht als der bedeutendste Aargauer Künstler aller Zeiten bezeichnet.





MUSEUM KLOSTER MURI

## Den Himmel vor Augen

Die glanzvolle Zeit der Benediktiner wiederentdecken. Strahlende Monstranzen, funkelnde Kelche, berühmte Stifterscheiben. Die Ausstellung im Museum Kloster Muri wirft einen Blick hinter die einstmalig so verschlossenen Klostermauern und erzählt zahlreiche Geschichten aus dem Leben der Äbte und Mönche. Und von den mächtigen Habsburgern, die einst ganz Europa beherrschten und Stifter des Klosters Muri sind.





SINGISEN FORUM

## Aktuell. Zeitgenössisch. Regional.

Im Singisen Forum werden thematische Ausstellungen präsentiert, welche Themen der im gleichen Haus beheimateten Museen aufnehmen und vertiefen und diese in unsere Gegenwart überführen. Ein wichtiges Kriterium für die Programmierung liegt in der hohen gesellschaftlichen Relevanz. Andererseits werden Wechselausstellungen mit Bezügen zur aktuellen Kunstszene im Freiamt veranstaltet. Das Singisen Forum etabliert sich dadurch zu einem der bedeutendsten Fenster zur regionalen Kunst im Freiamt.

Im Rahmen von Ausstellungen werden immer wieder Vermittlungsangebote durchgeführt, auch für Kinder.